

Deutsches Meisterschaftsrudern



Kleinboot und Para-Rudern

verbunden mit der
Leistungsüberprüfung der Junioren und Juniorinnen A

Programmheft

11. bis 13. April 2025
Brandenburg an der Havel

www.rudern.de
www.havel-regatta-verein.de



Foto: meinruderbild.de

Stadt Brandenburg.
Wassersport an der Havel





**Deutsches Meisterschaftsrudern
Leistungsüberprüfung der Junioren A**

11. – 13. April 2025

Regattastrecke Beetzsee
Brandenburg an der Havel

Veranstalter
Deutscher Ruderverband e. V.

Ausrichter
Havel-Regatta-Verein von 1920 e. V.

Allgemeine Hinweise

1. Das Regattagelände ist für alle Teilnehmenden ab Freitag 8:00 Uhr geöffnet. Boote können am Donnerstag abgeladen werden. Training ist am Donnerstag zwischen 8 und 17 Uhr auf eigene Gefahr und nach formloser Anmeldung im Verwaltungsgebäude der Regattastrecke möglich. Eine vorherige Nutzung der Regattastrecke ist mit der Streckenverwaltung abzuklären. Am Freitag kann das Training bis 30 Minuten vor dem ersten Start innerhalb der Regattastrecke entsprechend der Fahrordnung (s.u.) auf eigene Gefahr durchgeführt werden.
2. Die Versicherung von Material und Person ist Sache der Teilnehmenden. Der Ausrichter und der Veranstalter übernehmen keine Haftung jeglicher Art.
3. Der Sattelplatz dient ausschließlich der Bootslagerung. Das Aufstellen von Zelten, Pavillions sowie das Befahren des Sattelplatzes mit Anhängern und Fahrzeugen ist nicht gestattet!
4. Bootshänger sind auf der Fläche links vom Haupteingang zu parken (siehe Nummer 12 im Lageplan unten). Den Anweisungen der Helfer auf dem Sattelplatz ist Folge zu leisten. Zugfahrzeuge müssen außerhalb der Regattastrecke parken.
5. Der Sattelplatz wird jeweils in den Nächten vom 11. bis 13. April von 22 bis 6 Uhr gesperrt und wird von einem Sicherheitsdienst bewacht.
6. Mannschaftszelte können im Bereich zwischen dem Funktionsgebäude und Haupteingang entlang der Baumreihe unter den Flaggenseilen aufgestellt werden. Fluchtwege und Zufahrten müssen freigehalten werden. Zelten/Campen ist nach Voranmeldung möglich (siehe Meisterschaft im Meldeportal).
7. Der Regattabeitrag ist vorab zu überweisen. Eine Barzahlung des regulären Meldegeldes ist nicht möglich. Sollten Nachmeldungen entsprechend der RWR gestattet werden, können diese vor Ort bargeldlos (EC-Karte/Kreditkarte) bezahlt oder im Nachgang überwiesen werden.
8. Das Geschäftszimmer hat am Freitag ab 13:00 Uhr bis 30 Minuten nach dem letzten Rennen geöffnet. Von Samstag bis Sonntag hat es ab 90 Minuten vor dem ersten Start bis eine halbe Stunde nach dem letzten Rennen geöffnet.
9. Bugnummern sind Pflicht und müssen beim Ausrichter auf dem Sattelplatz gegen eine Gebühr von 10,00 Euro pro Stück ausgeliehen werden! Ausleihgebühren werden nur passend akzeptiert! Eige-

ne Bugnummern sind nicht zugelassen. Defekte Bugnummern werden nicht zurück genommen. Die Bugnummern sind unmittelbar nach dem jeweiligen Rennen/Lauf wieder zurückzubringen.

10. Das Verwiegen der Leichtgewichtsruderer erfolgt gemäß RWR im Sattelplatzgebäude (Eingang Mitte, dann links)
11. Die Fahrordnung ist einzuhalten. Die DLRG gewährleistet während des Rennbetriebs die Sicherheit auf dem Wasser. Ein Arzt ist während der Veranstaltung im Medizinzentrum auf dem Sattelplatz anwesend (siehe Lageplan, Nummer 14).

Lageplan



- | | |
|---|---|
| (1) Öff. Bushaltestelle (Halteverbot) | (12) Parkbereich Bootshänger 1 |
| (2) Öff. Bushaltestelle (Halteverbot) | (13) Werkstatt Regattastrecke |
| (3) Parkplatz PKW/Busse/Bootshänger | (14) Medizinzentrum/Arzt |
| (4) Parkbereich Bootshänger 2 | (15) Verwaltung Regattastrecke |
| (5) Öff. Parkplatz (nicht für Bootshänger) | (16) Funktionsgebäude (Regattabüro, Kasse, Büro DRV, Besprechungsräume, WC) |
| (6) Mannschaftszelte | (17) Parkplatz OK |
| (7) Catering/OK-Verpflegungsbereich | (18) Stellfläche Wohnmobil/Camping |
| (8) Funktionsgebäude Sattelplatz (Umkleiden, WC, Duschen, Waage, Bugnummern, Anprobe Mannschaftsbekleidung) | (19) Siegerehrungsbereich |
| (9) Sattelplatz/Bootsplatz | (20) Tribüne |
| (10) Servicebereich Bootsbauer/Ausstatter | (21) Verpflegungsbereich |
| (11) Marktbereich/Händlerstraße | (22) Zielturm |



Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Trainerinnen und Trainer,
wieder findet das Deutsche Meisterschaftsrudern auf unseren schönen brandenburgischen Gewässern statt. Die einmalige Naturregattastrecke am Beetzsee ist genau der richtige Ort für diesen Wettbewerb, bei dem die Ruderelite aus ganz Deutschland zusammenkommt und auch die Altersklasse der 17- und 18-Jährigen ihr Können zeigt. Ein herzliches Willkommen im Sportland Brandenburg!



Möglich wird eine solche Regatta nur, wenn viele Beteiligte engagiert zusammenwirken. Ein riesiges Danke-schön geht deshalb an das Organisationsteam und an alle Helferinnen und Helfer aus dem Havel-Regatta-Verein und dem Landesruderverband Brandenburg e.V. Allen Aktiven wünsche ich erfolgreiche und faire Rennen und einen tollen Start in die nationale und internationale Wettkampfsaison! Ich hoffe, möglichst viele aus der Altersklasse U19 kommen schon im nächsten Jahr wieder – zu den Junioren-Europameisterschaften auf der Regattastrecke Beetzsee.

Einen spannenden Wettkampf Ihnen allen!

Steffen Freiberg
Minister für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Freundinnen und Freunde des Rudersports,

es ist mir eine große Freude, Sie in Brandenburg an der Havel zu den Deutschen Kleinbootmeisterschaften im Rudern willkommen zu heißen.

Unsere Regattastrecke am Beetzsee gehört zu den schönsten der Welt und sie hat eine lange Tradition. Hier wurden bereits unzählige Meisterschaften ausgetragen, hier kämpften Generationen von Sportlerinnen und Sportlern um Titel, Rekorde und persönliche Bestleistungen. Die Regattastrecke ist ein fester Bestandteil der deutschen und internationalen Ruderwelt und wir sind stolz darauf, dass regelmäßig solche hochkarätigen Sportveranstaltungen in unserer Havelstadt stattfinden.

Der britische Philosoph Bertrand Russell sagte einmal: "Sport ist die einzige Disziplin, in der man gewinnt, indem man sich anstrengt – und verliert, wenn man aufgibt."

Rudern ist ein Sport, der höchste technische Präzision, körperliche Stärke und mentalen Willen erfordert. Wer in einem Ruderboot zu einem sportlichen Wettkampf antritt, weiß: Hier gibt es keine Ausreden – jede Bewegung entscheidet über Erfolg oder Misserfolg. Genau das macht den Reiz des Ruderns und damit auch dieser Deutschen Kleinbootmeisterschaften aus!

Besonders freut mich, dass diese Meisterschaften nicht nur die Leistungselite des deutschen Rudersports zusammenführt, sondern auch Nachwuchstalente und Para-Sportlerinnen und -Sportler eine Plattform bekommen, um sich für zukünftige internationale Regatten zu empfehlen.

Diese Regatta ist auch eine bedeutende Leistungsüberprüfung für junge Athletinnen und Athleten auf dem Weg in die Nationalmannschaft – und wer weiß, vielleicht erleben wir hier schon die Olympiasieger von morgen!

Brandenburg an der Havel ist eine Stadt, die den Sport und seine Werte lebt. Wir investieren in unsere Sportstätten, wir unterstützen den Nachwuchs und wir hoffen, dass unser Beetzsee eines Tages vielleicht ein Austragungsort für die Olympischen Spiele sein wird.

Mein besonderer Dank gilt den Organisatorinnen und Organisatoren, dem Landesruderverband Brandenburg, dem Havel-Regatta-Verein, den vielen Helferinnen und Helfern sowie allen weiteren Beteiligten, die dieses Event mit großem Engagement möglich machen.

Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern spannende, faire Wettkämpfe, den Zuschauerinnen und Zuschauern packende Rennen und uns allen ein unvergessliches Meisterschaftswochenende in Brandenburg an der Havel! Auf erfolgreiche Deutsche Kleinbootmeisterschaften 2025!

Ihr

Steffen Scheller
Oberbürgermeister

Foto: Karoline Wolf





Liebe Ruderfreundinnen und Ruderfreunde,,

herzlich willkommen zur Deutschen Kleinbootmeisterschaft 2025 auf dem wunderschönen Beetzsee! Es erfüllt mich mit großer Freude, dass Brandenburg an der Havel bereits zum siebten Mal als Austragungsort für diese traditionsreiche Meisterschaft gewählt wurde - ein Ort, der nicht nur Geschichte atmet, sondern auch Zukunft gestaltet.

Nach dem beeindruckenden Erfolg der World Masters Regatta im vergangenen Jahr, bei dem 3644 Sportlerinnen und Sportler ihr Können unter Beweis stellten, blicken wir voller Zuversicht auf die bevorstehende Kleinbootmeisterschaft. Wir sind überzeugt, dass auch dieses Turnier wieder Maßstäbe setzen und ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des deutschen Rudersports werden wird.



Die Veranstaltung bietet nicht nur die Möglichkeit, in den Bootsklassen des Einers und Zweiers ohne Steuermann um die begehrten Titel und die traditionsreiche Meisterkette zu kämpfen – ein Symbol, das seit 1882 an den Sieger im Einer verliehen wird –, sondern auch eine wichtige Standortbestimmung für unsere Nationalmannschaftsathletinnen und -athleten. Es erwarten spannende Wettkämpfe in sieben verschiedenen Bootsklassen, in denen sich unsere Sportlerinnen und Sportler mit vollem Einsatz messen.

Besonders freut es mich, auch den frischen Wind durch den neuen Vorstand zu spüren – ich bin überzeugt, dass dieser mit innovativen Ideen und Engagement die Zukunft des Rudersports weiter voranbringen wird. Ebenso begrüßt der Deutsche Ruderverband (DRV) die fortlaufenden Investitionen in unsere Regattastrecke, die als Rückgrat unseres Erfolges fungiert und stets zu neuem sportlichem Glanz verhilft.

Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle auch den engagierten Mitgliedern des Havel-Regatta-Vereins von 1920 e. V. und allen unermüdlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrer Zeit und Energie den reibungslosen Ablauf dieser groß angelegten Veranstaltung ermöglichen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern spannende und faire Wettkämpfe sowie unvergessliche Tage in Brandenburg an der Havel – möge der Geist des Rudersports uns alle inspirieren und verbinden!

Schäftlarn, im April 2025

Moritz Petri
Vorsitzender des Deutschen Ruderverbandes



Liebe Ruderinnen und Ruderer, liebe Trainerinnen und Trainer,

es ist uns eine große Freude, Euch zum Deutschen Meisterschaftsrudern auf der Natur-Regattastrecke Beetzsee in Brandenburg an der Havel begrüßen zu dürfen. Ihr findet hier die perfekte Infrastruktur und gute Bedingungen für spannende Entscheidungen in den Kleinbooten vor, um erfolgreich in die Regattasaison starten zu können. Sämtliche Mitglieder des Organisations-Komitees mit seinen vielen freiwilligen Helfern, der Regattaleitung und des Wettkampfrichter-Teams werden dafür Sorge tragen, dass die Entscheidungen in den Klein- und Paraboote der Meisterschaftsruderer und der Ruderer in der Altersklasse U19 gerecht und sportlich ausgetragen werden.



Wir bedanken uns bei den Förderern des Landes Brandenburg und der Stadt Brandenburg an der Havel und bei allen weiteren Freunden des Rudersports, mit deren Unterstützung wir gemeinsam aus diesen Kleinbootmeisterschaften und der Leistungsüberprüfung für die Ruderer der Altersklasse U19 eine gelungene Regatta veranstalten werden. Wir wünschen allen Ruderern einen guten Rennverlauf und ein erfolgreiches Regatta-Wochenende.

Mit rudersportlichen Grüßen

Ulrike Hartmann
Präsidentin des Landesruderverbandes Brandenburg



Lieber Ruderinnen und Ruderer,
liebe Teilnehmende,

Im Namen des ausrichtenden Havel-Regatta-Vereins freue ich mich, Euch an der Regattastrecke Beetzsee in Brandenburg an der Havel willkommen zu heißen.

Nach der letzten Austragung der Deutschen Kleinbootmeisterschaften und des Juniorentests im Jahr 2023 macht diese Kombi-Veranstaltung nun wieder einen Stop in der Havelstadt. Zwischen diesen Ausgaben lag für unseren Verein lange Zeit der Fokus auf der World Rowing Masters Regatta. Im vergangenen September konnten wir bei dieser einmaligen Mammut-Veranstaltung über 3500 Ruderinnen und Ruderer aus 51 Nationen begrüßen. Trotz des gewaltigen Umfangs war dies für uns als Verein, die Stadt Brandenburg an der Havel und den Rudersport im Land Brandenburg eine erfolgreiche Veranstaltung.

Nach dem internationalen Highlight freuen wir uns aber in diesem Jahr wieder eine nationale Regatta des Spitzenrudersports organisieren zu können. Dies wäre sicherlich nicht ohne die Unterstützung unserer persönlichen Vereinsmitglieder, aber auch der Volunteers und der ruderkameradschaftlichen Unterstützung aus unseren Mitgliedsvereinen und natürlich auch der Sponsoren möglich. Bei allen möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.

Vielleicht sind Euch auch Veränderungen auf der Regattastrecke aufgefallen. So wurde seit 2023 bspw. der Eingangsbereich umgestaltet und im Zuge der World Rowing Masters Regatta ein neuer Steg sowie zusätzliche Stellagen zur Bootslagerung angeschafft. Dies sind nur die sichtbaren Veränderungen, die Dank der kontinuierlichen Investitionen von Stadt und Land in die Wettkampfstätte möglich sind und die für optimale Bedingungen für Wettkämpfe auf allen Niveaus sorgen. Als Verein geben wir zusätzlich unser Bestes, auf dieser Basis eine für alle gelungene Regatta am bevorstehenden Wochenende zu ermöglichen.

Das wollen wir den Junioren auch bei den Europameisterschaften im Mai kommenden Jahres bieten. Deshalb sind wir bereits zusammen mit dem Landesruderverband Brandenburg mitten in den Vorbereitungen für das nächste Großevent. Dann werden wir sicherlich auch einige der Startenden aus diesem Jahr wieder am Beetzsee willkommen heißen können.

Im Namen des jüngst neu gewählten Vorstands wünsche ich uns allen daher ein erfolgreiches Wettkampfwochenende.

Steffen Christgau
Vorsitzender des Havel-Regatta-Vereins

Offizielle Partner & Sponsoren



Der DRV bedankt sich bei seinen Partnern und Sponsoren für die hervorragende Zusammenarbeit



empacher.com



dibirowing.com/de



concept2.de



macron.com/de ; peakzone.de



blackroll.de



amsport-shop.de



de.zhik.com/eu-de/

Offizielle Ausrüster

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



bundeswehr-karriere.de



bundespolizei.de



Deutsches Institut für Sporternährung e.V.

dise.online

Institutionelle Partner



sporthilfe.de



rcd-stiftung.de

Fundraising Partner



sebamed.de

Offizielle Sponsoren



sportverlag-sindelfingen.de



dosb.de



wwf.de



dak.de

Kooperationspartner



Der Havel-Regatta-Verein von 1920 e.V. (HRV 1920) hat sich der Organisation von Ruderregatten entlang der Havel zwischen Potsdam und der Stadt Brandenburg an der Havel verschrieben. Schwerpunktmäßig werden durch ihn seit seiner Wiedergründung im Jahre 1993 Veranstaltungen auf der Regattastrecke am Beetzsee durchgeführt. Hinzu kommen Regatten in Werder (Havel), bei denen der HRV die dortigen Organisatoren personell und technisch unterstützt.

Der Havel-Regatta-Verein besteht aus 33 persönlichen Mitgliedern und fünf Rudervereinen. Jedes Jahr werden vom HRV sechs bis sieben größere Regatten oder kleinere Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Fest im Regattaprogramm stehen die Landesmeisterschaften des Landesruderverbandes Brandenburg. Den jährlichen Saisonauftakt bildete bis 2010 die Leistungsüberprüfung der Junioren A des DRV, die später zusammen mit dem Deutschen Meisterschaftsrudern in den Kleinbooten auf dem Beetzsee ausgetragen wurde. Letztmals fand diese Veranstaltungskombination 2023 auf dem Beetzsee statt. Auch in diesem Jahr messen sich die deutschen Spitzenathleten und älteren Nachwuchsruderer wieder bei dieser Veranstaltung in Brandenburg an der Havel.

Neben den vielzähligen Deutschen Meisterschaften, die der Havel-Regatta-Verein bisher ausgetragen hat, war der Verein und viele seiner Mitglieder auch an der erfolgreichen Vorbereitung und Durchführung der Juniorenwettmeisterschaften in 2005, der U23-Weltmeisterschaften von 2008 und zuletzt der Europameisterschaften von 2016 maßgeblich beteiligt. Mit der World Masters Regatta wurde im letzten Jahr die größte Ruderregatta des Weltverbandes auf dem Beetzsee ausgetragen. Im nächsten Jahre werden mit den Junioren-Europameisterschaften in Brandenburg an der Havel wieder internationale Titelwettämpfe im Rudern stattfinden.

Der heutige Ehrenpräsident des LRV Brandenburg, Hartmut Duif, war ab 1993 der erste Vorsitzende des neu gegründeten HRV. Von 1998 bis 2019 war Jörg Landvoigt, zweifacher Olympiasieger und vierfacher Weltmeister, Vorsitzender des Vereins. Sein Nachfolger wurde Volker Garmatter, der bereits 1997 dieses Amt inne hatte. Bei den jüngst stattgefundenen Vorstandswahlen wurde Steffen Christgau neuer Vorsitzender des Vereins.

Mitgliedsvereine

Potsdamer RG, RC Potsdam, RK Werder (Havel) 1918, RC Havel Brandenburg, RC Plaue (Havel)

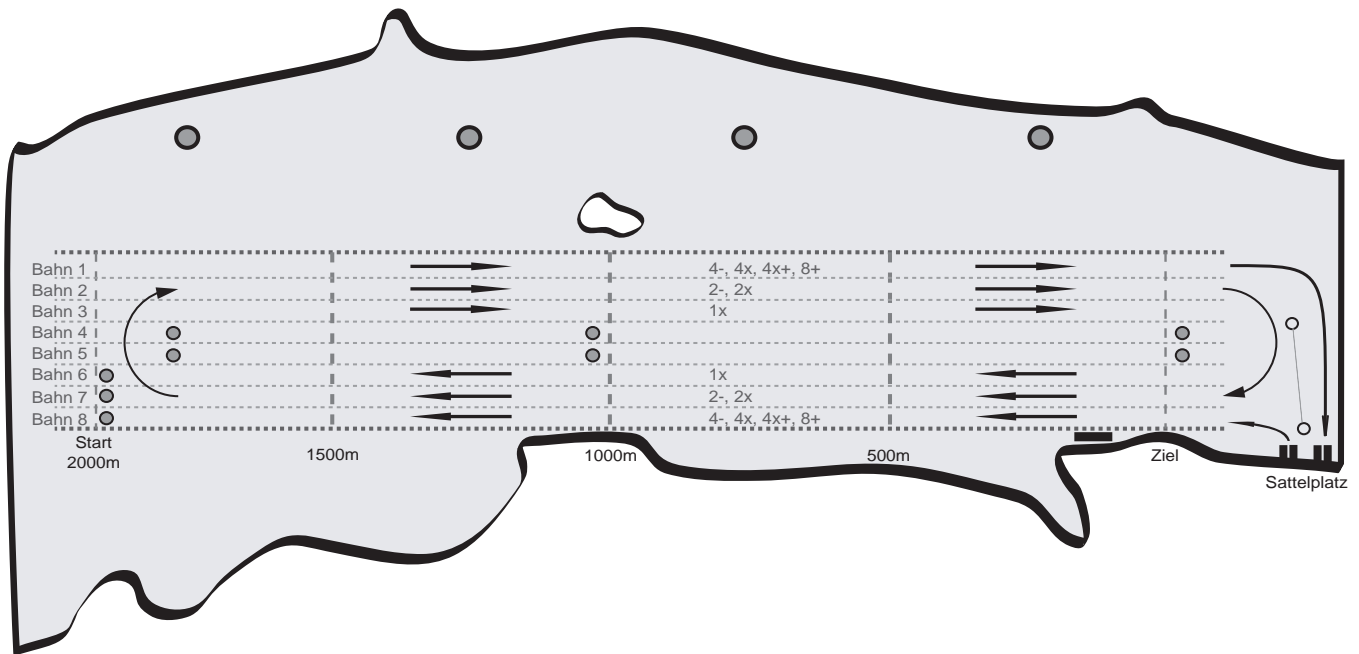
Vorstand des Havel-Regatta-Verein von 1920 e.V.

Vorsitzender: Steffen Christgau
Stellvertreterin: Svenja Hamdorf
Schatzmeister: Richard Hänslar
Vorstandsmitglied: Daniel Herdlitschke

Ehrenvorsitzende: Hartmut Duif, Jörg Landvoigt
Ehremmitglieder: Volker Garmatter,
Maren Garmatter,
Gabi Puschendorf

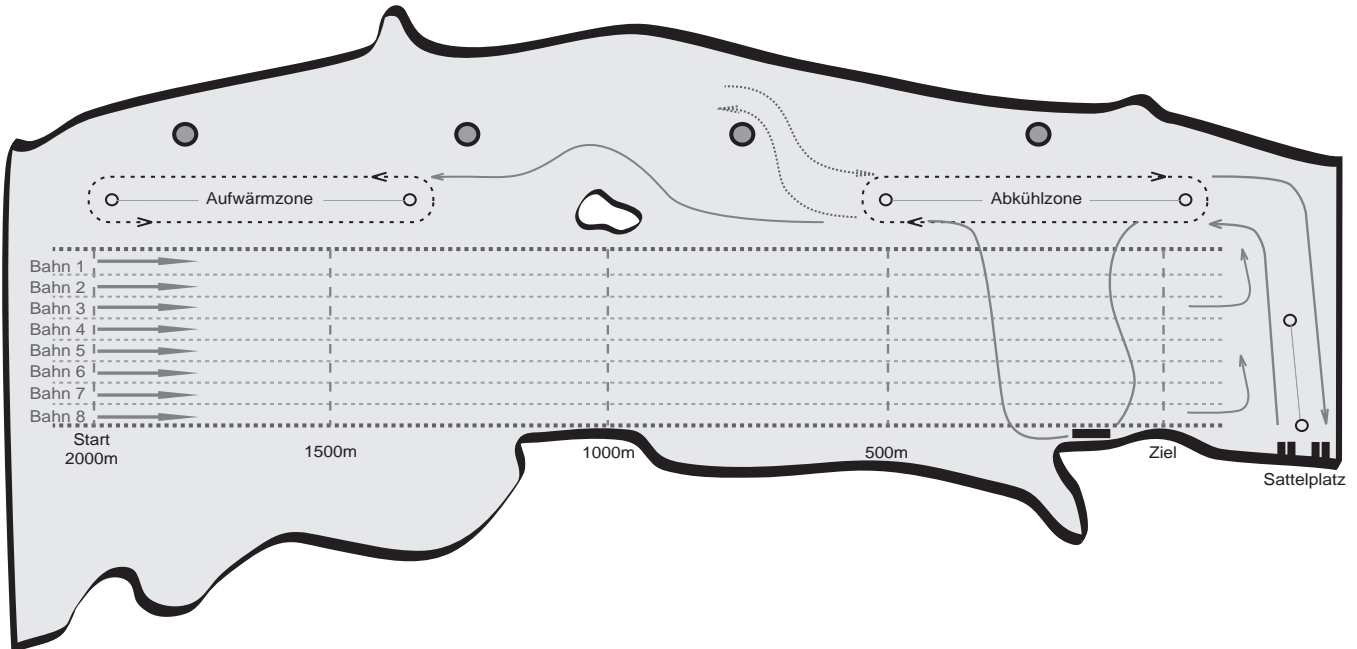
E-Mail: post@havel-regatta-verein.de
Homepage: www.havel-regatta-verein.de

Fahrordnung Training



- Während des Trainings sind die Bahnen 6 bis 8 zum Hochfahren in Richtung Start und die Bahnen 1 bis 3 zum Herunterfahren in Richtung Ziel zu benutzen. Die den Bahnen zugeordneten Bootsklassen sind einzuhalten! Die Bahnen 4 und 5 sind durch Bojen gesperrt.
- Das Training auf der Regattastrecke ist bis 30 Minuten vor dem ersten Start und 30 Minuten nach dem letzten Zieldurchlauf möglich. In den Pausen ist das Training in der Strecke nicht gestattet.
- Das Training außerhalb der Regattastrecke erfolgt auf eigene Verantwortung. Dabei wird die Abkühlzone zum Aus- und Einfädeln genutzt.
- Das Befahren des angrenzenden Schifffahrtskanals ist grundsätzlich verboten!

Fahrordnung Regatta



- Die Aufwärm- und Abkühlzonen befinden sich außerhalb der Regattastrecke und sind durch Bojen gekennzeichnet. Sie sind nur im Uhrzeigersinn (Abkühlen) bzw. gegen den Uhrzeigersinn (Aufwärmen) zu befahren.
- Das Begleiten von bereits gestarteten Rennen und Probestarts in Start-Ziel-Richtung während der Startphase ist prinzipiell untersagt.
- Es ist nicht gestattet die Regattastrecke zwischen dem Ufer und der Bahn 8 zu befahren. Einzige Ausnahme ist die Anfahrt zum Siegersteg.
- Das Befahren des angrenzenden Schifffahrtskanals ist grundsätzlich verboten!

Jury

Regattaausschuss	Tobias Weysters (Duisburg) Philip Schmolling (Berlin)	Karin Stephan (Mannheim)
Rechtssauschuss	Ulrike Hartmann (Potsdam)	
Wettkampfrichter	Lothar Mannheim (Bad Ems) Wolfdietrich Jacobs (Karlsbad) Christof Kollnig (Mannheim) Dietmar Langusch (Runkel) Bernd Ravens (Dreieich) Oliver Terborg (Berlin) Harald Wujanz (Potsdam)	Henner Günter (Aerzen) Thomas Jendroßek (Meißen) Martina Krehl (Greifswald) Malte Prohn (Hamburg) André Ströttchen (Essen) Rolf Warnke (Münster) Fabian Zillmann (Berlin)

Regattastab

Regattaleitung	Steffen Christgau, Svenja Hamdorf
Geschäftszimmer	Volker Garmatter, Maren Garmatter
Finanzen	Richard Hänslér
Ergebnisse/Zeitmessung	Steffen Christgau, Luis Grzonka
Sprecher	Valerie Högerle, Michael Hein
Siegerehrung	Karin Konegen
Bugnummern	Edith Herdlitschke
Helferkoordination	Daniel Herdlitschke
Motorbooteinsatz	Wolfgang Konegen
Sattelplatz	Florian Lorbiecki
Ordnung & Sicherheit	Oliver Lehmann
Versorgung	Lindner's Partyservice, Butzow
Versorgung (Org-Stab)	Ariane Hamdorf
Regattaarzt	Thomas Hoffmann
Wasserrettung	Benedikt Michaelis, DLRG Brandenburg

**Sowie viele weitere ehrenamtliche Helfer,
denen hier besonderer Dank ausgesprochen werden soll.**



**Mittelbrandenburgische
Sparkasse**



Im Jahre 1882 wurde zum ersten Mal eine Deutsche Meisterschaft im Rudern ausgefahren, und zwar nur im Skiff. Die Meisterkette, die damals Achilles Wild von der Frankfurter Rudergesellschaft Germania verliehen wurde, wird seither dem Sieger im Einer bei den Deutschen Meisterschaften überreicht.

Historie der Sieger im Männer-Einer

2024	SC Magdeburg e.V. Abteilung Rudern	Paul Berghoff
2023	Frankfurter RG Germania	Oliver Zeidler
2022	Frankfurter RG Germania	Oliver Zeidler
2021	(keine Austragung)	
2020	(keine Austragung)	
2019	Donau-Ruder-Club Ingolstadt e.V.	Oliver Zeidler
2017	Ruder-Gesellschaft HANSA e.V. Hamburg	Tim Ole Naske
2018	Ruder-Gesellschaft HANSA e.V. Hamburg	Tim Ole Naske
2016	SC Magdeburg e.V. Abteilung Rudern	Philipp-André Syring
2015	Olympischer Ruder-Club Rostock von 1956 e.V.	Stephan Krüger
2014	SC Magdeburg	Marcel Hacker
2013	SC Magdeburg	Marcel Hacker
2012	Ruderverein Berlin von 1878 e.V.	Hagen Rothe
2011	Frankfurter Rudergesellschaft 'Germania' 1869 e.V.	Marcel Hacker
2010	Frankfurter Rudergesellschaft 'Germania' 1869 e.V.	Marcel Hacker
2009	Frankfurter Rudergesellschaft 'Germania' 1869 e.V.	Marcel Hacker
2008	Frankfurter Rudergesellschaft 'Germania' 1869 e.V.	Marcel Hacker
2007	Berliner Ruder-Club e.V.	Robert Sens
2006	Potsdamer Ruder-Gesellschaft e.V.	Falko Nolte
2005	Berliner Ruder-Club e.V.	Robert Sens
2004	Potsdamer Ruder-Gesellschaft e.V.	Falko Nolte
2003	Lingener Rudergesellschaft e.V. von 1923	Steffen Petz
2002	Casseler Frauen-RV e.V.	Marcel Hacker
2001	Casseler Frauen-RV e.V.	Marcel Hacker
2000	Hallesche Rvg. „Böllberg“ v. 1884 Nelson im SV Halle	Christian Schreiber
1999	RC Magdeburg im SC Magdeburg	Marcel Hacker
1998	RC Magdeburg im SC Magdeburg	André Willms
1997	Ulmer RC Donau	Johannes Barth
1996	Ratzeburger RC	Thomas Lange
1995	Ratzeburger RC	Thomas Lange
1994	RC Magdeburg	André Willms
1993	Hallescher RV Böllberg	Thomas Lange
1992	Hallescher RV Böllberg	Thomas Lange
1991	Hallescher RV Böllberg	Thomas Lange
1990	RC Karlstadt	Christian Händle
1989	RC Karlstadt	Christian Händle
1988	RC Hamburg	Peter-Michael Kolbe
1987	RC Hamburg	Peter-Michael Kolbe
1986	Alster RV Hanseat Hamburg	Peter-Michael Kolbe
1985	Alster RV Hanseat Hamburg	Peter-Michael Kolbe
1984	Alster RV Hanseat Hamburg	Peter-Michael Kolbe
1983	RG Eberbach	Andras Schmelz
1982	RV Rhenania Germersheim	Georg Agrikola
1981	RV Rhenania Germersheim	Georg Agrikola
1980	Hammerdeicher RV	Peter-Michael Kolbe



1979	Hammerdeicher RV	Peter-Michael Kolbe
1978	Hammerdeicher RV	Peter-Michael Kolbe
1977	Lübecker RG 1885	Martin Curth
1976	Lübecker RG 1885	Martin Curth
1975	Berliner RC	Helmut Krause
1974	Hammerdeicher RV	Peter-Michael Kolbe
1973	Hammerdeicher RV	Peter-Michael Kolbe
1972	Karlsruher RK Alemannia	Wolfgang Glock
1971	RV Neptun Konstanz	Peter Berger
1970	Mainzer RG	Udo Hild
1969	Frankfurter RG Germania	Wolfgang Glock
1968	Mannheimer RV Amicitia	Jochen Meißner
1967	Mannheimer RV Amicitia	Jochen Meißner
1966	Mannheimer RV Amicitia	Jochen Meißner
1965	Mannheimer RV Amicitia	Jochen Meißner
1964	DRC Hannover	Edgar Heidorn
1963	Passauer RC	Helmut Lebert
1962	DRC Hannover	Edgar Heidorn
1961	Ratzeburger RC	K.-H. von Grodeck
1960	RR ETUF Essen	Klaus von Fersen
1959	RC Germania Düsseldorf	Klaus von Fersen
1958	RC Germania Düsseldorf	Klaus von Fersen
1957	RC Germania Düsseldorf	Klaus von Fersen
1956	Ratzeburger RC	Klaus von Fersen
1955	Ratzeburger RC	Klaus von Fersen
1954	RC Allemannia Hamburg	Erich Jungnickel
1953	Saarbrücker RG Undine	Günter Schütt
1952	Bamberger RG	Waldemar Beck
1951	Rgm. Saar-Undine, Saarbrücken	Günter Schütt
1950	Kitzinger RV	Waldemar Beck
1949	Frankfurter RG Germania	Günther Lange
1948	Mündener RV Hann.-Münden	Horst Wilke
1947	Rüsselsheimer RK	Georg von Opel

Siegerliste seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs



Meister- (links) und Meisterinnenkette (rechts) des Deutschen Ruderverbandes.



140 Jahre nach der Übergabe der ersten Meisterkette an den Sieger im Männer-Einer gibt es nun auch einen Preis für die Siegerin im Frauen-Einer — eine eigens angefertigte Meisterkette, die dank der finanziellen Unterstützung des Ruder-Club Deutschlands, Ende 2021 fertiggestellt wurde. Die Meisterinnen-Kette wird zur Kleinbootmeisterschaft 2022 erstmalig überreicht.

Historie der Siegerinnen im Frauen-Einer

2024	RC Meschede	Alexandra Föster
2023	Rostocker RC v. 1885	Aurelia-Maxima Janzen
2022	RC Meschede	Alexandra Föster
2021	(keine Austragung)	
2020	(keine Austragung)	
2019	RG Germania Kiel	Frieda Hämmerling
2018	SC DHfK Leipzig	Annekatrien Thiele
2017	Crefelder RC 1883	Lisa Schmidla
2016	Hannoverscher RC v. 1880	Marie-Cathérine Arnold
2015	Heilbronner RG Schwaben	Carina Bär
2014	SC DHfK Leipzig	Annekatrien Thiele
2013	SC DHfK Leipzig	Annekatrien Thiele
2012	RV Saarbrücken	Katharina Weingart
2011	RVg. Hellas-Titania Berlin	Britta Oppelt
2010	SC DHfK Leipzig	Annekatrien Thiele
2009	Dresdner RC 1902	Peggy Waleska
2008	RVg. Hellas-Titania Berlin	Britta Oppelt
2007	Potsdamer RG	Kathrin Boron
2006	Potsdamer RG	Christiane Huth
2005	Potsdamer RG	Kathrin Boron
2004	RK am Wannsee	Katrin Rutschow-Stomporowski
2003	RK am Wannsee	Katrin Rutschow-Stomporowski
2002	RK am Wannsee	Katrin Rutschow-Stomporowski
2001	RK am Wannsee	Katrin Rutschow-Stomporowski
2000	RK am Wannsee	Katrin Rutschow-Stomporowski
1999	RK am Wannsee	Katrin Rutschow
1998	SC Berlin	Katrin Rutschow
1997	RV Wandsbek	Daniela Molle
1996	Potsdamer RG	Kathrin Boron
1995	Potsdamer RG	Kathrin Boron
1994	Potsdamer RG	Kathrin Boron
1993	Hallescher RV Böllberg	Jana Thieme
1992	1. SC Berlin	Beate Schramm
1991	SC Berlin-Grünau	Jana Thieme



Der Dr. Claus Heß Gedächtnispreis wird dem Deutschen Meister im Männer-Zweier ohne Steuermann überreicht. Der Preis wurde zum Gedenken an den im April 2018 verstorbenen Ehrenvorsitzenden des Deutschen Ruderverbandes, Dr. Claus Heß – selbst Deutscher Meister im Zweier o.Stm. 1955 und 1956 – von seinen Freunden gestiftet.

Preisträger

- 2024 Jannik Metger (Marbacher RV)/Theis Hagemeister (Frankfurter RG Germania)
- 2023 Wolf Niclas Schröder (RU Arkona)/Marc Kammann (Der Hamburger und Germania RC)
- 2022 Olaf Roggensack (RC Tegel 1886)/Mattes Schönherr (RC Potsdam)
- 2021 (keine Vergabe)
- 2020 (keine Vergabe)
- 2019 Richard Schmidt/Malte Jakschik

Über Claus Heß

- 1955 und 1956 mit Horst Sauermilch Deutscher Meister im 2-
- 1959 Deutscher und Europameister im 4+
- 1966 jüngster DRV-Vorsitzender und 1983 DRV-Ehrenvorsitzender
- 1979 FISA-Vizepräsident, 1993 FISA-Ehrenvizepräsident
- Stellvertretender Vorsitzender der Stiftung Deutsche Sporthilfe
- 1974 Vizepräsident des NOK, 1993 Ehren-Vizepräsident des NOK
- Ausgezeichnet mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse und dem Olympischen Orden

Dr. Claus Heß hat unzählige Entwicklungen im nationalen und internationalen Ruder- und Leistungssport initiiert und aktiv begleitet. Besonders engagiert kämpfte er 1980 gegen den deutschen Boykott der Olympischen Spiele.

In der FISA galt sein Hauptanliegen dem Kampf gegen Doping und Kommerzialisierung des Rudersports, der Entwicklung des Rudersports auf allen Kontinenten und damit verbunden der weltweiten Ausbildung von Trainern und Trainerinnen. Claus Heß schloss zahlreiche enge Freundschaften über die Ländergrenzen hinweg, besonders auch im Osten Deutschlands und Europas.

Nach der Wende war er einer der ersten, der sich intensiv dafür einsetzte, beide deutschen Verbände zu vereinen und das Beste aus beiden zu erhalten. Er sorgte für die Wiederbelebung des "Deutschen Tisches", an dem sich schon vor der Wende unter dem Schirm der FISA die deutschen FISA Mitglieder beider Teile Deutschlands trafen.

Claus Heß war engagiertes Mitglied im DER CLUB, einer kleinen Vereinigung ehemaliger DRV Vorstandsmitglieder, seiner Freunde. Dr. Claus Heß war aktives Mitglied im RC Germania Düsseldorf 1904, Würzburger RV Bayern von 1875/1905 und dem Ruderclub Deutschland.